

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 3: Rund um die Kunst

Illustration: Früher verlangte das Publikum vom Künstler Phantasie [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

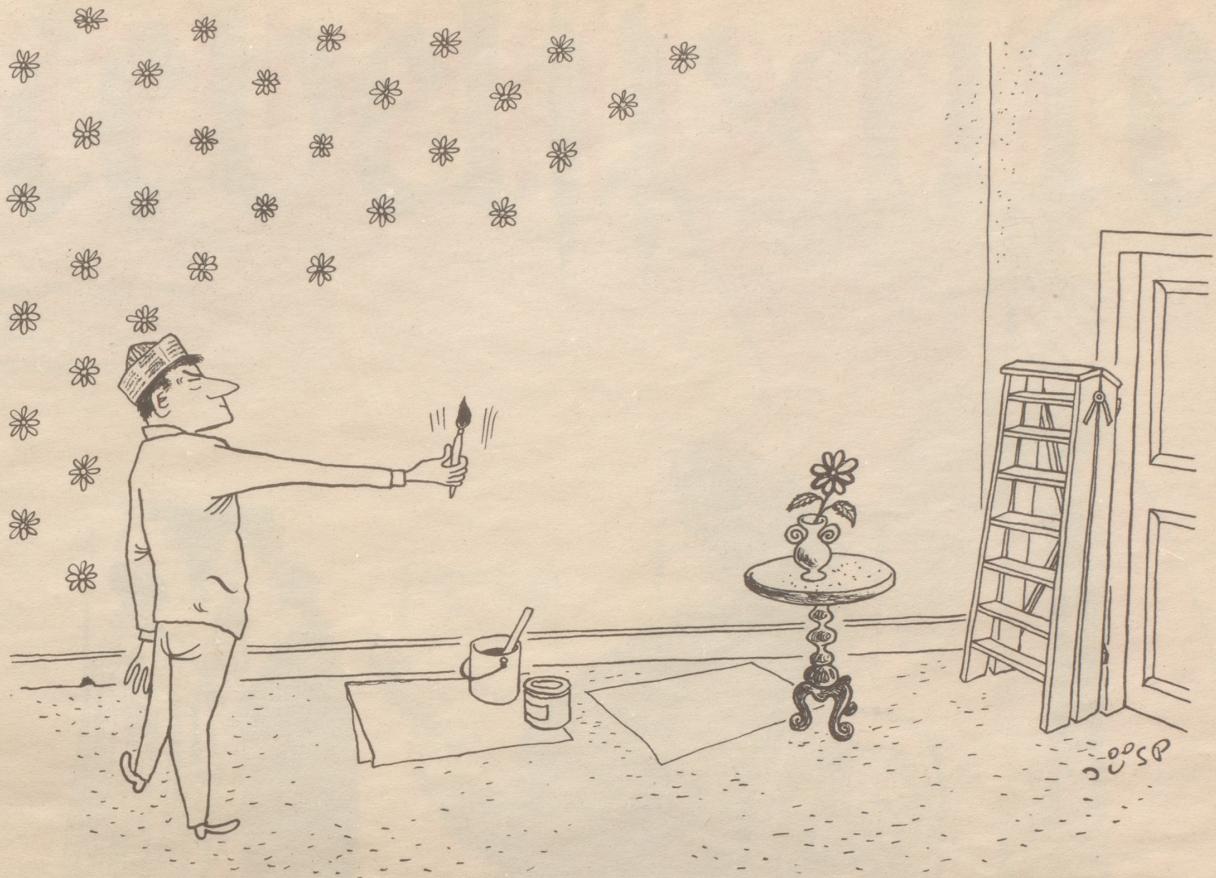
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auch der Dekorationsmaler soll ein Künstler sein!

Im Konzert

Mitten im vierten Satz der Sinfonie
stößt eine Dame ihren Begleiter in die
Seite: „Du, lieg emal, da vorne schlauft
einel“ Unwirsch entgegnet er: „Wäge
dem heftsch mi nöd müesse weckel“ bi



Früher verlangte das Publikum vom Künstler Phantasie, heute verlangt der Künstler vom Publikum Phantasie.

Tyrihans

Ja, der Tyrann — das ist uns klar:
Sein Leben hängt an einem Haar;
Das Haar -- es reißt -- er ist gewesen --
(Gern zahlt man die Begräbnisspesen).

Jedoch auch Du, seist Du ein Knab,
Seist Du ein stimmrechtloses Gschöpfli:
Wieviel (Erfolg und Miß-) hängt ab
Von Deinem Haar, von Deinem Zöpfli!

Der Chef sieht erstlich nur Dein Glätzli,
Was drunter ist, nimmt er nicht wahr, --
Er sieht das ,ungeleckte Kätzli',
Ihn stört das ramponierte Haar.

Drum, Mensch, zeigt sich bei Deinen Haaren
Die Neigung, aus der Haut zu fahren, --
Zeigt Deine Kopfhaft das Bestreben,
Dir schuppenweise zu entschweben,
Dann zögre nicht, dann handle gschwind:

Nimm «ITEM», wenn's die Haare sind!

Sie erhalten CREME «ITEM» und LOTION «ITEM», diese tatsächlich unübertrif-
fenden Haarwuchs- und Haarpflegemittel, in Coiffeur-Geschäften und Parfümerien.
Verlangen Sie dort unsern Prospekt mit Gebrauchsanweisung.

JOHANNES ITEM & CO., CHUR.